Theodor Däubler (1876-1934)

Ergöttlichung

Athenerinnen sehn des Friedens Freude,
Als Göttin ihrer Stadt, nach altem Streit:
Sie bringen Opfer, kommen dienstbereit,
Daß lang der Krieg kein schweres Gut vergeude!

Die Herden bleiben fett, verschont von Räude:
Die Friedensfrau, mit freundlichem Geleit,
Umsorgt das Plutos-Kind, voll Zärtlichkeit,
Und strahlt am Markt vor marmornem Gebäude.

Das Weib zur Wohlheit kam aus Westen angezogen,
Eleusis' Tor gibt Reichtümer der Welt:
Athen, dem kostbaren, ist Glück gewogen.

Ein Dreifuß ward vor die Gestalt gestellt,
Von Täubchen bleib der Weihaltar umflogen!
Mein Purpurteppich glüht dahingewellt.
(86 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/daeubler/attische/chap031.html

classtests.com